Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

| 2015 | Verkündet am 29. Oktober 2015 | Nr. 243 |
|------|-------------------------------|---------|
| | | |

Unanfechtbarkeit des Verbots des Vereins "Hells Angels MC Cologne" sowie deren Teilorganisation "Red Devils MC Cologne" in Köln hier: Gläubigeraufruf vom 8. Oktober 2015

Das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen erließ am 18. April 2012 gemäß § 3 des Vereinsgesetzes vom 5. August 1964 (BGBI. I S. 593), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 2007 (BGBI. I S. 3198), eine Verbotsverfügung gegen den Verein "Hells Angels MC Cologne" sowie deren Teilorganisation "Red Devils MC Cologne".

Die Verbotsverfügung ist am 16. April 2015 unanfechtbar geworden (siehe Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Verbots im Bundesanzeiger vom 13. Mai 2015 – BAnz AT 13.05.2015 B10).

Mit Erlass vom 16. April 2015 hat mich das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen mit der Einziehung und Abwicklung des Vereinsvermögens und der Durchführung des Gläubigeraufrufs beauftragt.

Gemäß § 15 der Verordnung zur Durchführung des Vereinsgesetzes (VereinsG-DVO) vom 28. Juli 1966 (BGBI. I S. 457), die zuletzt durch Artikel 6 Absatz 1 des Gesetzes vom 22. August 2002 (BGBI. I S. 3390) geändert worden ist, in Verbindung mit § 13 Absatz 1 und § 19 Nummer 2 des Vereinsgesetzes (VereinsG) vom 5. August 1964 (BGBI. I S. 593), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 2007 (BGBI. I S. 3198) geändert worden ist, werden die Gläubiger des Vereins "Hells Angels MC Cologne" und der Teilorganisation "Red Devils MC Cologne" aufgefordert,

bis zum 14. Dezember 2015

ihre Forderungen unter Angabe des Betrages und des Grundes sowie des "Aktenzeichens ZA 2.2.-57.07.12" beim Landeskriminalamt des Landes Nordrhein-Westfalen, Dezernat ZA 2, Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf zur Berücksichtigung bei der Abwicklung des Vereinsvermögens gemäß § 13 VereinsG schriftlich anzumelden.

Mit der Forderungsanmeldung ist ein im Falle der Insolvenz beanspruchtes Vorrecht anzugeben, soweit dieses die Voraussetzung für eine vorzeitige Befriedigung nach § 16 Absatz 1 VereinsG-DVO ist. Urkundliche Beweisstücke oder Abschriften hiervon sind der Anmeldung nach Möglichkeit beizufügen. Forderungen, die nicht innerhalb der angegebenen Frist angemeldet werden, erlöschen nach § 13 Absatz 1 Satz 3 VereinsG.

Düsseldorf, den 8. Oktober 2015

Landeskriminalamt des Landes Nordrhein-Westfalen